

Pubertät – wenn plötzlich alles anders wird

Pubertät – wenn plötzlich alles anders wird. Das brave Mädchen lässt sich nichts mehr sagen, der fleißige Junge hängt nur noch ab. Schule wird zur Nebensache und ohne Instagram und TikTok geht gar nichts mehr. Was können Eltern und Pädagog*innen in dieser besonderen Entwicklungsphase tun, um Geduld und Humor nicht zu verlieren und im vertrauensvollen Kontakt mit den Jugendlichen zu bleiben?

Um hier Orientierung und Selbstvertrauen zu geben, setzt die Kooperationsgemeinschaft aus Buchhandlung Dombrowsky, Regensburger Eltern e. V., Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Katholischen Jugendfürsorge und Volkshochschule der Stadt Regensburg ihre erfolgreiche Veranstaltungsreihe fort. 2024 dreht sich alles um das Thema Pubertät. Es geht ums Loslassen und Vertrauen, Erwachsen werden und Eltern bleiben, eine digitale Balance finden und die Schule meistern, miteinander Reden und einander in Ruhe lassen und vor allem darum, wie Eltern und Jugendliche die Herausforderungen der Pubertät auch in Krisenzeiten wie diesen gemeinsam meistern können.

Expert*innen aus verschiedenen Fachrichtungen lassen uns an ihren Erkenntnissen und Erfahrungen teilhaben.

Wir freuen uns auf Abende, von denen wir alle profitieren.

Ulrich Dombrowsky, Buchhandlung Dombrowsky

Michaela Gebhard, Volkshochschule der Stadt Regensburg

Ulrike Hecht, Regensburger Eltern e. V.

Ulrike Huhle, Redaktion

Dr. Simon Meier, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Katholischen Jugendfürsorge für die Diözese Regensburg e. V.

Dr. Hermann Scheuerer-Englisch, Dipl. Psychologe, Familientherapeut

Vorverkaufsstelle für alle Veranstaltungen dieser Reihe:
Buchhandlung Dombrowsky
St. Kassians-Platz 6, Telefon 0941/56 04 22
Mail: ulrich.dombrowsky@t-online.de
Besondere Bedürfnisse bitte bei der Anmeldung angeben

Gesprächsabend



Foto: Daniela Dombrowsky

Daniela Dombrowsky
Dipl. Sozialpädagogin, Buchhändlerin



Foto: Hermann Scheuerer-Englisch

Dr. Hermann Scheuerer-Englisch
Dipl. Psychologe, Familientherapeut

Alles nervt und wird anders!?

Pubertät als Zeit der Veränderung im Leben von Jugendlichen und Eltern

Plötzlich wird in der Familie alles anders, wenn die Pubertät das Kind-Sein beendet. Körperliche Veränderungen, Identitätssuche, heftige Gefühle, Orientierung an den Gleichaltrigen und neue Gefahren in der digitalen Welt bestimmen die Jugend. Das Miteinander von Eltern und Jugendlichen ist nicht leichter geworden. Dr. Hermann Scheuerer-Englisch, Familientherapeut und Psychologe, gibt entwicklungspsychologische Informationen und Perspektiven zum besseren Verständnis und Umgang miteinander.

Gute Jugendbücher bieten Jugendlichen Identifikationsmöglichkeiten und Lösungsansätze zu unterschiedlichen aktuellen Situationen und heißen Themen in ihrem Leben. Für Eltern sind diese Bücher eine hervorragende Möglichkeit, diese Themen besser zu verstehen und ins Gespräch mit ihren jugendlichen Kindern zu kommen.

Daniela Dombrowsky, Dipl. Sozialpädagogin und Buchhändlerin, empfiehlt ausgewählte Jugendliteratur, Neues wie Bewährtes, zu unterschiedlichen Themen.

Donnerstag, 07. März 2024, 20.00 Uhr

Buchhandlung Dombrowsky, St. Kassians-Platz 6

Kosten: 5 €

Hrsg: Stadt Regensburg, Amt für Weiterbildung, Haidplatz 8, 93047 Regensburg; Layout: Ulrike Huhle/ Michaela Gebhard, Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Str. 1, 93057 Regensburg

Vorträge und Diskussionen Ist das noch normal? Pubertät – wenn Eltern schwierig werden

Februar / März 2024



© sylvia.rob/123rf



Vortrag



Foto: Claudia Bernhard

Verena Hasel

Psychologin, Drehbuchautorin, Journalistin, für den Theodor-Wolff-Preis nominiert und erhielt 2018 den Deutschen Reporterpreis. Hasel war Co-Initiatorin des #wirfurschule-Hackathon 2021.

Pubertät, die zweite Geburt: Kinder dann besonders lieben, wenn sie es am wenigsten zu brauchen scheinen

Völlig zu Recht gilt die Pubertät als zweite Geburt. Teenager lösen sich von den Eltern und erlangen eine neue und andere Identität. Für viele ist die Pubertät eine krisenhafte Zeit, was noch verstärkt wird durch aktuelle gesellschaftliche und politische Ereignisse, die bei vielen Teenagern zusätzliche Unsicherheit und Angst auslösen. Wie man ihnen hilft, mit der inneren Krise fertig zu werden und auch den äußeren Herausforderungen zu trotzen, darüber spricht die Psychologin Verena Friederike Hasel, deren Buch „Das krisenfeste Kind“ in diesem Jahr erschienen ist.

Darin schreibt sie über die lernpsychologischen Grundlagen neuer Methoden, räumt mit verbreiteten Missverständnissen auf und entwirft ein sehr konkretes Bild davon, wie Lehrer und Lehrerinnen, Mütter und Väter Fähigkeiten wie Selbstregulation, Eigenverantwortung, Kreativität, Gemeinschaftsgefühl und Kommunikationsfähigkeit am besten fördern.

Donnerstag, 1. Februar 2024, 20.00 Uhr

Buchhandlung Dombrowsky, St. Kassians-Platz 6

Kosten: 10 €

Vortrag



Foto: Studio ONE Ulm by FOTOPROFI

Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Neurologe, Psychoanalytiker

Zwischen Bindung und Autonomie: Jugendliche auf dem Weg in die Welt

Pubertierende und junge Erwachsene wollen sich von ihren Bindungspersonen ablösen und selbstständig sein. Dabei müssen sie viele Herausforderungen bewältigen, um sich weiter zu entwickeln. Auf dem Boden einer sicheren Bindung gelingt das leicht. Ist aber der Stress in der Pubertät sehr groß und sind keine sicheren Bindungspersonen vorhanden, schließen sich Jugendliche manchmal an Gruppen an, die ihnen diese ersehnte Sicherheit versprechen. Manchmal werden Jugendliche aber von diesen Gruppen für deren – manchmal destruktiven – Interessen ausgenutzt. Welche Chancen gibt es, Jugendliche auf diesem Weg in eine gelingende Ablösung gerade in der Zeit der Pubertät bis ins junge Erwachsenenalter zu unterstützen, sie zu begleiten und ihnen vielleicht erstmalig sichere Bindungserfahrungen zu vermitteln?

Donnerstag, 22. Februar 2024, 20.00 Uhr

Buchhandlung Dombrowsky, St. Kassians-Platz 6

Kosten: 12 €

Expert*innengespräch

Ist das noch normal? Pubertät – wenn Eltern schwierig werden

Nicht mehr Kind und noch nicht erwachsen. Die Phase der Pubertät ist eine spannende und spannungsgeladene Phase für alle Beteiligten. Digitale Medien ziehen die Jugendlichen in ihren Bann, die Schule verliert, die Peergruppe gewinnt immer mehr an Bedeutung und die Anfälligkeit für Suchtverhalten und psychische Störungen steigt. Wie können wir unseren Kindern in dieser Phase des Umbruchs Halt geben? Welchen Idealen folgen sie in Zeiten von Krieg, Klimakrise und zunehmender Radikalisierung? Und was brauchen sie von Eltern, Schule und Freunden? Unsere Expert*innen (darunter auch zwei Jugendliche) diskutieren, wie Pubertierende gut gestützt durch diese heiße Phase kommen können. Bringen Sie Ihre Ansichten und Fragen mit!

Ester Christmann, Jugendschutzstelle beim Amt für Jugend und Familie der Stadt Regensburg

Zwei **junge Ehrenamtliche vom Projekt „Hoffnungsfunken“** des Kinderschutzbundes Regensburg

Dr. Simon Meier, Dipl. Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Leiter der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg

Dr. Elmar Singer, Schulleiter Gymnasium Neutraubling

Moderation: Ulrike Hecht, Vorstand Regensburger Eltern e. V.

Donnerstag, 29. Februar 2024, 20.00 Uhr

Lesesaal, Stadtbücherei am Haidplatz 8

Kosten: 5 €